

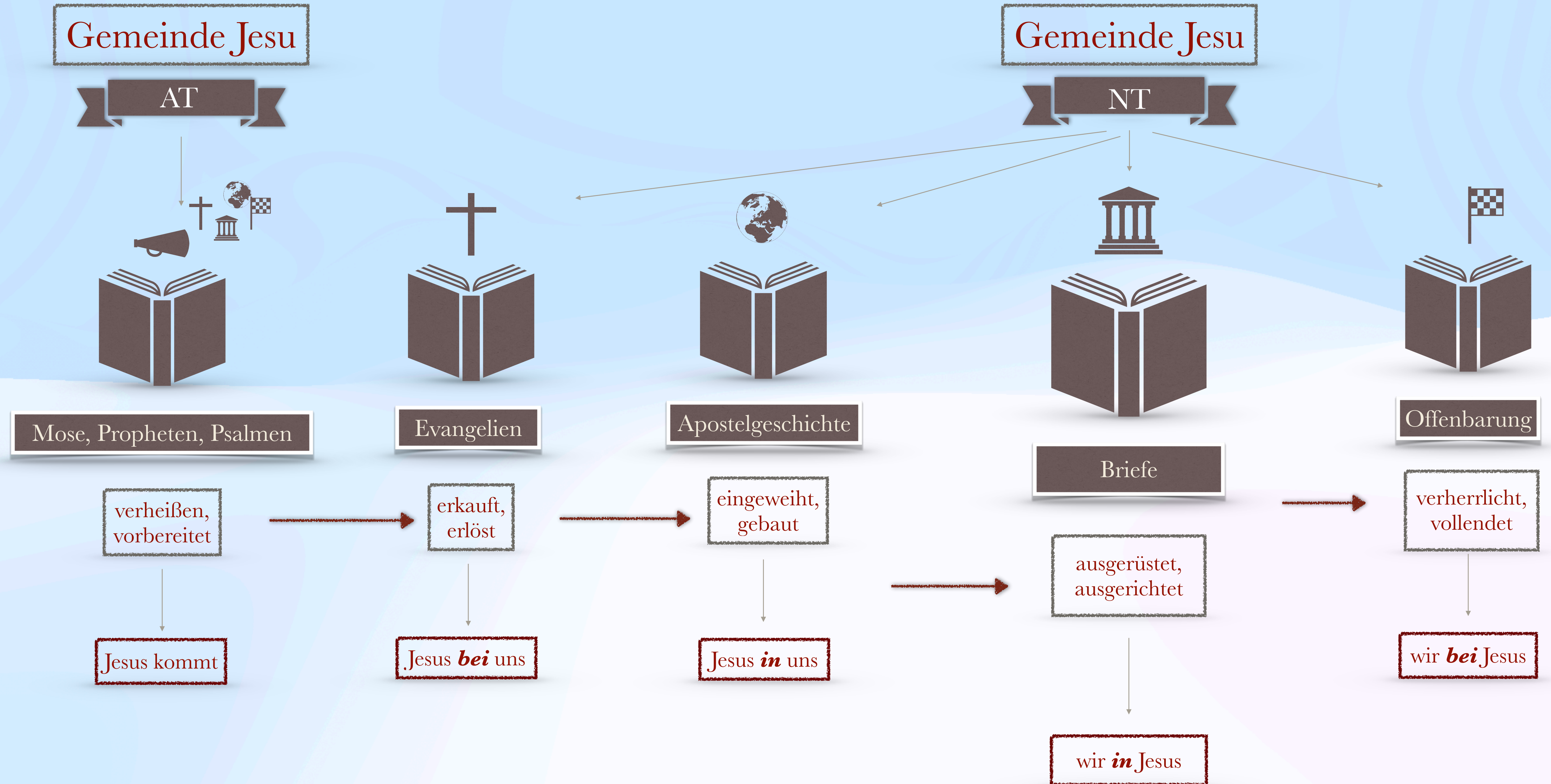
1. Korintherbrief

Die Probleme der Gemeinde im Licht des Evangeliums

Willy Zorn: Gemeindefreizeit Bettringen - 03-06.10.2024

I) Kontext des 1.Korinterbriefes

1. Korinther im Kontext der Bibel



II) Aufbau und Gliederung

1. Berufung und Segen der Gemeinde

1.Kor 1,1-9

1. **Berufung** der Gemeinde: *Geheiligt in Christus Jesus* —> (1,1-3)
2. **Segen** der Gemeinde: *Reich gemacht in Christus Jesus* —> (1,4-9)

2. Ausrichtung der Gemeinde — Teil 1

1.Kor 1,10 - 6,20

1. **Einheit** der Gemeinde: *Gegen Spaltungen* —> (1,10 - 4,10)
2. **Unzucht** in der Gemeinde: *Gegen falsche Toleranz* —> (5,1-13)
3. **Moral** der Gemeinde: *Gegen Rechthaberei* —> (6,1-11)
4. **Sünde** in der Gemeinde: *Gegen Hurerei* —> (6,12-20)

3. Ausrichtung der Gemeinde – Teil 2

1.Kor 7,1 - 16,4

1. Was die Ehe betrifft: (7,1-40)
2. Was das Götzenopferfleisch betrifft: (8,1 - 11,1)
3. Was die Versammlung / Gottesdienst betrifft: (11,2-34)
4. Was die Geistesgaben betrifft: (12,1 - 14,40)
5. Was die Auferstehung betrifft: (15,1-58)
6. Was die Sammlung / Spenden betrifft: (16,1-4)

4. Gruß an die Gemeinde

1.Kor 16,5-24

1. Reisepläne des Apostels: (16,5-9)
2. Einige Hinweise und Anweisungen: (16,10-18)
3. Grüße und der Segensgruß: (16,19-24)

III) Auslegung des Briefes

1. Berufung und Segen der Gemeinde

1.Kor 1,1-9

1. Berufung der Gemeinde

Geheiligt in Christus Jesus —> (1,1-3)

- **Die Berufung des Paulus:** *Apostel Christi Jesu durch den Willen Gottes*
- **Die Zugehörigkeit der Gemeinde:** *Gemeinde GOTTES, in Korinth*
- **Der geistliche Stand der Gemeinde:** *Geheiligte in Christus Jesus*
- **Berufung der Gemeinde:** *Heilige*
- **Die Größe der Gemeinde:** *Alle und an allen Orten, die den Namen des Herrn anrufen*
- **Gruß an die Gemeinde:** *Gnade und Friede von Gott, unserm Vater und dem Herrn Jesus Christus*

2. Segen der Gemeinde

Reich gemacht in Christus Jesus —> (1,4-9)

- **Der Dank für die Gemeinde in Korinth:** *Allezeit*
- **Grund der Dankbarkeit:** *Die Gnade Gottes in Christus Jesus*
- **Inhalt der Gnade:** *Reich gemacht in allem Wort und Erkenntnis*
 - *Festigkeit des Zeugnisses des Christus*
 - *Kein Mangel an den Gnadengaben*
 - *Erwartung der Offenbarung / Wiederkunft Jesu Christi*
 - *Bewahrung / Festigung bis zum Ende*
 - *Die Treue Gottes in der Berufung*

2. Ausrichtung der Gemeinde — Teil 1

1.Kor 1,10 - 6,20

1. Einheit der Gemeinde:

Gegen Spaltungen —> (1,10 - 4,21)

- **Die richtige Perspektive:** *Gottes Weisheit statt der Menschen* —> (1,10-31)
- **Das richtige Verständnis:** *Gottes Kraft statt der Menschen* —> (2,1-16)
- **Das richtige Fundament:** *Jesus Christus statt menschliche Fähigkeiten* —> (3,1-23)
- **Die richtige Haltung:** *Treue und Demut statt Erfolg und Ansehen* —> (4,1-21)

2. Unzucht in der Gemeinde:

Gegen falsche Toleranz —> (5,1-13)

- **Mangel an geistlicher Urteilsfähigkeit:** *Kein Leid tragen* —> (5,1-2)
- **Mangel an Entschlossenheit:** *kein Ausschluss* —> (5,3-5)
- **Die Folgen:** *Durchsäuerung des ganzen Leibes* —> (5,6-8)
- **Die Anwendung:** *Nicht die Welt, sondern die, die sich Brüder nennen* —> (5,9-13)

3. Moral der Gemeinde:

Gegen Rechthaberei —> (6,1-11)

- **Kein geistliches Verständnis:** *Wisst ihr nicht, dass ihr die Welt richten werdet?* (6,1-4)
- **Kein richtiger Umgang miteinander:** *Keine Verzichtbereitschaft* (6,5-8)
- **Das richtige Verständnis:** *Kein ungerechter Wandel als Kinder Gottes* (6,9-11)

4. Sünde in der Gemeinde:

Gegen Hurerei —> (6,12-20)

- Das geistliche Prinzip der Freiheit des Evangeliums: „*Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles ist nützlich...*“ (6,12)
- Anwendungsbeispiel 1: *Speisen* (6,13)
- Anwendungsbeispiel 2: *Leib* —> *Hurerei / Unzucht* (6,14-17)

3. Ausrichtung der Gemeinde — Teil 2

1.Kor 7,1 - 16,4

1. Was die Ehe betrifft: (7,1-40)

- Enthaltbarkeit — *leben* (7,1-9)
- Ehescheidung — *verstehen* (7,10-16)
- Berufung — *annehmen* (7,17-24)
- Ehelosigkeit — *nutzen* (7,25-40)

2. Was das Götzenopferfleisch betrifft: (8,1 - 11,1)

- Verhältnis von Erkenntnis und Liebe: *Kein Anstoß sein* (8,1-13)
- Positives Beispiel des Paulus: *Freiheit und Verzicht* (9,1-27)
- Negatives Beispiel der Väter: *Israel nach dem Fleisch* (10,1-13)
- Anwendung am Beispiel des Abendmahls: *Gemeinschaft* (10,14-22)
- Zusammenfassung und Anwendung: *Das geistliche Prinzip der Freiheit des Evangeliums* (10,23 - 11,1)

3. Was die Versammlung / Gottesdienst betrifft: (11,2-34)

- **Die Gemeinde als Bild der geistlichen Realität:** *Die Rolle von Mann und Frau verstehen* (11,2-16)
- **Die Einheit des Leibes leben:** *Die Bedeutung und Zweck des Abendmahls verstehen* (11,17-34)

4. Was die Geistesgaben betrifft: (12,1 - 14,40)

- Die souveräne und individuelle Zuteilung der Geistesgaben annehmen: „*ein jedem, wie er will...*“ (12,1-11)
- Notwendigkeit und Unterschiede der Gnadengaben verstehen: *eins und doch verschieden* (12,12-31)
- Nutzlosigkeit der Geistesgaben ohne Liebe: „*so bin ich nichts...*“ (13,1-13)
- Zweck der Geistesgaben verstehen: „*Schaltet den Verstand ein...*“ (14,1-25)
- Der richtige Gebrauch der Geistesgaben: „*alles geschehe zur Erbauung*“ (14,26-40)

5. Was die Auferstehung betrifft: (15,1-58)

- **Zuverlässigkeit des verkündigten Evangeliums:** „... auferweckt am dritten Tag...“ (15,1-11)
- **Die Leugnung der Auferstehung:** „inhaltslos aber ist auch euer Glaube...“ (15,12-19)
- **Die Ordnung der Auferstehung:** „zuerst Christus...“ (15,20-28)
- **Die Sinnlosigkeit der Auferstehungsleugnung:** „Wenn Tote nicht auferstehen, dann lasst uns...“ (15,29-34)
- **Wesen der Auferstehung:** „... so werden wir das Bild des Himmlischen tragen...“ (15,35-53)
- **Sieg des Evangeliums:** „... verschlungen ist der Tod in Sieg“ (15,54-58)

6. Was die Sammlung / Spenden betrifft: (16,1-4)

- Vorher die Möglichkeiten prüfen
- Rechtzeitig zurücklegen
- Den Bewährten anvertrauen
- An die Bedürftigen verteilen

4. Gruß an die Gemeinde

1.Kor 16,5-24

1. Reisepläne des Apostels: (16,5-9)

- Von Mazedonien nach Korinth (16,5)
- Der Wunsch einige Zeit in Korinth zu bleiben (16,6)
- Der Willen Gottes und die Reisepläne des Paulus (16,7)
- Die offene Tür in Ephesus und die vielen Widersacher (16,8-9)

2. Einige Hinweise und Anweisungen: (16,10-18)

- Sendung des Timotheus nach Korinth (16,10-11)
- Das Fernbleiben des Apollos in Korinth (16,12)
- Mahnung zur Wachsamkeit und Liebe (16,13-14)
- Der Dienst des Stephanas (16,15)
- Unterordnung unter die Diener am Wort (16,16)
- Die Diener Stephanas, Fortunatus und Achaikus aus Korinth (16,17-18)

3. Grüße und der Segensgruß: (16,19-24)

- Gruß der Gemeinden Asiens (16,19a)
- Gruß von Aquila und Priska und ihrer Gemeinde (16,19b)
- Gruß von allen Brüdern und die Aufforderung zum heiligen Kuss (16,20)
- Der eigenständige geschriebene Gruß des Apostels Paulus (16,21)
- **Der Fluch und der Segen: (16,22-24)**
 - Fluch: *Wenn jemand den Herrn nicht lieb hat*
 - Segen: *Maranatha!*

**Die Gnade des Herrn Jesus Christus sei mit euch!
Meine Liebe sei mit euch allen in Christus Jesus!**

1.Kor 16,23-24